

Protokoll zur Vereinsversammlung vom		16. Oktober 2019
Ort:	Zentrum5, Flurstrasse 26b, 3014 Bern	
Beginn:	19.45 Uhr	
Leitung:	Urs Frieden (Präsident, GB)	
Protokoll:	Martin Tanner (Geschäftsleiter a.i.)	
Empfänger:	Delegierte / Stv. / Gäste	
Gäste:	Peter Hostettler, Direktor Infrastruktur, Domicil, Engehaldenstrasse 20, 3012 Bern	
	Ständige Gäste	
Anwesend:	Andreas Abebe, Dieter Aeberhard, Urs Dürmüller, Bernhard Eggen, Urs Frieden, Beat Häfeli, Dimitri Heimlicher, Andreas Hofmann, Thomas Ingold, Urs Jost, Beni Kappeler, Hans-Jürg Klopffstein, Romano Manazza, Hansueli Mesmer, Verena Näf, Ursula Stöckli, Martin Tanner, Kurt Vetter, Daniela Wäfler, Erika Widmer, Marco Wölfli, Marcel Zumbühl	

Legende: I: Information / D: Diskussion / B: Beschluss

Traktanden

1. Begrüssung / Genehmigung Traktandenliste I/B
Urs Frieden begrüsst die Anwesenden. Die Traktandenliste wird genehmigt.
2. Protokoll September B
Das Protokoll wird vedankt und genehmigt.
3. Informationen zum Neubau Domicil Wyler I/D
Peter Hostettler, Direktor Infrastruktur
Stand Wylergut Bauprojekt: Das Bauprojekt befindet sich am Ende der Machbarkeitsstudie
Vorstellung Domicil
Zeitplan: Möglicher Rückbau frühestens 2023, wahrscheinlich 2025
Das momentan grösste Problem ist, ein Ersatzhaus während der Bauzeit zu finden;
Verhandlungen laufen.
Grund für Ersatzbau: Steigerung der Lebensqualität
Mehrfache Empfehlung von DN-Delegierten: Wettbewerb für weitere Planungen durchführen (qualitätssicherndes Verfahren).
4. Antrag der SP Bern-Nord: Begegnungszone (Tempo 20) im Viereck D/B
Stauffacherstrasse - Scheibenstrasse - Flurstrasse - Wylerstrasse - Breitenrainstrasse
Die AG Verkehr soll einen Kompromissvorschlag auf Grundlage des Antrags der SP erarbeiten.
5. Thema: Vandalismus und Gewerbeflucht in der Lorraine D
auf Anregung von Patrick von Burg
Input Beni Kappeler:
Sprayerien, Verunstaltung durch Werfen von Farbkesseln, eingeschlagene Scheiben.

Gewerbebetriebe ziehen sich immer mehr zurück. Dazu trägt auch bei, dass die Durchfahrt der Lorrainestrasse als wichtige Verbindung immer mehr behindert wird.

Lebhafte Diskussion:

Leben und leben lassen wäre toll und dass man auch andres Denkende akzeptiert.
Keine Gewaltanwendung, Durchmischung des Quartiers als 1. Zielsetzung,
Gewerbefreundlichkeit beachten

Vorschlag:

Offener Brief an Stadtpräsident / Stadtregierung als Zeichensetzung in der Öffentlichkeit

Beispiel der Probleme: zerschlagenes Spielschiff

Beschluss: Offener Brief soll erstellt werden

6. Informationen aus dem Vorstand I
 - Givebox
 - 05.11. Umzug zu Markuskirche
 - Rücksprache mit Schulhaus wird noch stattfinden

 - Guisanplatz 1
 - Auf Verkehrsdienst kann künftig verzichtet werden. Der Verkehr sollte jetzt nach der Einführungszeit selbständig ablaufen können.
 - Linksabbiegen (von der Rodtmattstrasse stadtauswärts fahrend zur Garageneinfahrt) ausserhalb Spitzenzeiten soll versuchsweise geprüft werden.
 - Ein E-Mail mit drei Bedenken wird erstellt:
Wer bezahlt den Zusatzaufwand? Sicherheit (Tramlinie)? Wie wird die Regelung signalisiert, resp. kommuniziert?

 - Wyleregg (Aufwertung)
 - Die briefliche Antwort ist befriedigend. Anregungen stiessen auf fruchtbaren Boden.
Erstes Treffen mit Claudia Luder / Urs Frieden findet statt.
7. Projekte & Arbeitsgruppen (AGV / AGQ) I

keine neuen Infos
8. Varia I
 - Offene Turnhalle am Sonntag Nachmittag (Beat Häfeli) startet am 18.11. (?)
 - Spaziergang im Quartier vom 23.11.2019
(Anmerkung: Flyer von Dimitri Heimlicher wurde 2 Tage nach der VV per E-Mail versandt)
 - Sperrung Attinghauserstrasse in Tellstrasse ist vollzogen

Nächste Sitzungen / Termine 2019:

20.11. / 11.12. a. o. HV & Weihnachtsessen (Zentrum44)